

25. März 2015 - 00:04 Uhr · Hannes Fehringer · Steyr

## "Nationalpark soll Brücke zwischen den Tälern sein"



Geburtsstunde im Alten Pfarrhof von Steinbach für den "Verein der Freunde des Nationalparks". Bild: feh

**STEINBACH AN DER STEYR. Es war die Gründungsversammlung, und ein Thema war die Namensgebung des neuen Vereines.**

Die Fragestellung war kein Kinkerlitzchen, denn eigentlich haben die "Freunde des Nationalparks Kalkalpen" nicht nur Luchse und Wildnis im Sinn, sondern die ganze Region.

Rund 50 Einheimische aus den verschiedenen Tälern fanden sich am Montagabend im Alten Pfarrhof in Steinbach an der Steyr ein, um einen Vorstand zu bestellen. Die Ziele steckte zuvor schon der Obmann des EU-Leader-Projektes der Region, Landtagsabgeordneter Christian Dörfel (VP), ab: Die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit der Region müsse auch den Bewohnern am Herzen liegen, der "Freunde-Verein" soll dafür das Bewusstsein fördern. "Derzeit haben wir noch keine regionale Identität", sagte Dörfel, "ein Stodertaler fühlt sich als Stodertaler, Ennstaler sind sowieso Ennstaler." Der Blick reiche oft über das eigene Tal nicht hinaus: "Südtirol kennt man besser als das benachbarte Tal", merkte Dörfel an.

Wenn die Region aber weiterkommen wolle, müsse das Kirchturmdenken weg. Mit der Landesgartenschau 2017 in Kremsmünster und der Landesausstellung in Steyr im Jahr 2021 kämen auf das Gebiet zwei Schlüsselereignisse und zwei Großchancen zu, die es zu nützen gelte. Auch die EU-Förderungen im Rahmen des Leader-Programmes, die nunmehr für eine weitere Periode für die Bezirke Steyr-Land, Steyr und Kirchdorf gesichert seien, erforderten mehr Zusammenhalt. Die Brücke zwischen den Talschaften könnte sehr gut der Nationalpark bilden, waren sich alle Gründungsmitglieder einig.

Die Steyrerin Martha Riess wird dem "Freunde-Verein" als Obfrau vorstehen, Martin Heidlmair ist Kassier und Nationalparkdirektor Erich Mayrhofer Schriftführer. Als Beiräte engagieren sich Gudrun Kössner und der Mollner Konditormeister Josef Illecker. Dörfel hilft als stellvertretender Schriftführer mit.

Wichtig ist dem "Freunde-Verein" das Fundraising: Mit Firmensponsoren sollen Projekte finanziert werden. Mit einem Jahresbeitrag von 15 Euro können Unterstützer aus der Region und Urlaubsgäste einen symbolischen Beitrag leisten.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Nationalpark-soll-Bruecke-zwischen-den-Taelern-sein;art68,1709070>

